



STARKES MOMENTUM FÜR WACHSTUM UND VERÄNDERUNG

Bilanz-Pressekonferenz 2016

29. März 2017



AGENDA

- 1. Rückblick 2016: Was wir erreicht haben**
(Dr. Matthias Wiedenfels)
2. Einblick 2016: Unsere Zahlen im Detail
(Helmut Kraft)
3. Ausblick 2019: STADA *Plus* – Wie wir unsere Zukunft gestalten
(Dr. Matthias Wiedenfels)

2016 – WAS WIR ERREICHT HABEN

1. Jahr des Umbruchs erfolgreich gemeistert – wichtige Weichen für die Zukunft gestellt
2. Generika: Wachstumsdynamik ungebremst, robustes Geschäft in Kernmärkten
3. Markenprodukte: Schwierige Marktbedingungen gemeistert, Investitionen in die Zukunft
4. Positive operative Dynamik – Jahresziele weitgehend erreicht und übertroffen

RÜCKBLICK 2016

JAHR DES UMBRUCHS ERFOLGREICH GEMEISTERT

Wandel eingeleitet

- Personelle Veränderungen:
 - Neuwahl des Aufsichtsrats
 - Veränderungen im Vorstand
- Strategische Weiterentwicklung und ambitionierte Mittelfristziele



Weichen für die Zukunft gestellt

- Konzernstruktur optimiert, Transparenz erhöht
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit verbessert
- Zukunftsprogramm „STADA Plus“:
 - Wachstumsinitiativen gestartet
 - Portfoliobereinigungen begonnen
 - Kostenpotenziale adressiert
 - M&A-Strategie angepasst
 - Kulturwandel eingeleitet

HIGHLIGHTS GENERIKA-GESCHÄFT: ANHALTENDE WACHSTUMSDYNAMIK

- » Reorganisationen in Deutschland und den Niederlanden wurden eingeleitet
- » Belgien: Vorzeitiger Ausstieg aus Vertrag mit Omega, um unsere führende Marktposition zu stärken und die Rentabilität zu verbessern
- » Revitalisierung des britischen Generika-Geschäfts im Gange
- » Wichtigste Markteinführungen im Bereich Generika im Jahr 2016: Bendumastin, Memantin, Rasagalin und Valganciclovir
- » Biosimilars: Zulassung von Teriparatid erhalten – Markteinführung für Anfang 2019 erwartet
- » Größere Anzahl an Produkteinführungen in 2017 geplant



HIGHLIGHTS MARKENPRODUKTE INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

- **Erfolgreiche Produkteinführungen und Internationalisierung im Jahr 2016**
z.B. Flexitol, Grippestad, Lactoflora, Hedrin, Mobiflex
- **Solides Wachstum bei etablierten Marken**
z.B. Apo-Go, Grippestad, Hoggar
- **Anhaltend positive Entwicklung des vor kurzem erworbenen Fultium-Portfolios: +10% Umsatzzuwachs 2016**
- **Ausgewählte Akquisitionen zur Stärkung des Produktportfolios:**
BSMW Limited im Februar und Natures Aid im November
- **Acht Produkteinführungen 2017 in Deutschland, Frankreich, Spanien**



Bereinigter Umsatz:
880 Mio. € (+4%)

Bereinigtes EBITDA:
201 Mio. € (-9%)

GESCHÄFTSZAHLEN 2016

WIR HABEN UNSERE ZIELE WEITGEHEND ERREICHT

- » Bereinigter Konzern-Umsatz steigt auf 2,167 Mrd. €
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA steigt auf 398 Mio. €
- » Bereinigter Konzerngewinn steigt auf 177 Mio. €
- » Bereinigter Free Cashflow mit 243 Mio. € auf Rekordniveau
- » Dividendenvorschlag erneut gesteigert:
0,72 € je Aktie – entspricht einer Ausschüttungsquote von 48%

**» Wir liefern auch in herausfordernden Situationen,
was wir versprochen haben!**

AGENDA

1. Rückblick 2016: Was wir erreicht haben
(Dr. Matthias Wiedenfels)
- 2. Einblick 2016: Unsere Zahlen im Detail**
(Helmut Kraft)
3. Ausblick 2019: STADA *Plus* – Wie wir unsere Zukunft gestalten
(Dr. Matthias Wiedenfels)

FINANZÜBERSICHT

Konzern-Ergebnisse

Mio. €	Q4/2016	Q4/2015	Δ	GJ/2016	GJ/2015	Δ
Umsatz	598	582	3%	2.139	2.115	1%
Umsatz (ber.) ¹	599	578	4%	2.167	2.100	3%
EBITDA	72	96	-25%	362	377	-4%
EBITDA (ber.) ²	97	96	2%	398	389	2%
Finanzergebnis	-13	-16	19%	-51	-66	23%
Ertragssteuern	-4	-6	30%	-32	-41	21%
Konzerngewinn ³	-14	20	n.m.	86	110	-22%
Konzerngewinn (ber.) ²	37	39	-4%	177	166	7%

1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt 3) Auf die Aktionäre der STADA Arzneimittel AG entfallend.

GENERIKA

Segmentergebnisse

Mio. €	Q4/2016	Q4/2015	Δ	GJ/2016	GJ/2015	Δ
Umsatz	349	333	5%	1.281	1.261	2%
Umsatz (ber.) ¹	343	331	4%	1.287	1.253	3%
EBITDA (ber.) ²	71	71	0%	265	232	14%
Marge (ber.) ²	20,4%	21,4%		20,7%	18,4%	

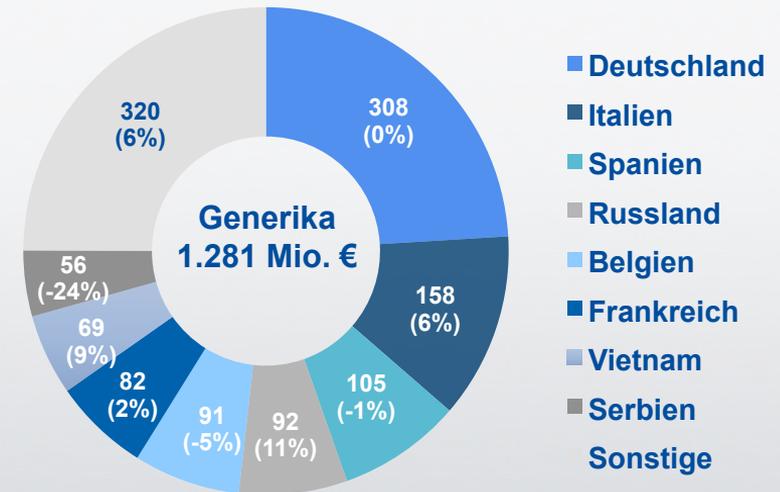
1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt.

GENERIKA

Segmentereignisse im Geschäftsjahr

- » Stabile Umsätze in Deutschland
- » Positive Volumeneffekte in Italien und Spanien
- » Anhaltend hohe Nachfrage in Russland
- » Erfolgreiches Tendergeschäft in Vietnam

Umsätze pro Land GJ 2016 in Mio. €

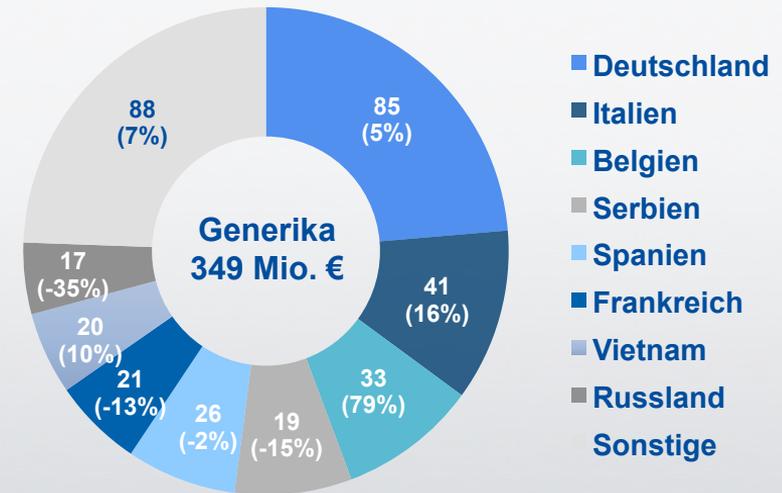


GENERIKA

Segmentereignisse Q4

- » Deutschland: solides Wachstum trotz selektivem Ansatz bei Ausschreibungen und stärkerem Fokus auf Rentabilität
- » Belgien: weitere Erholung in Q4
- » Italien: durch höhere Volumina getriebenes Wachstum
- » Russland: Rückgang der Lagerbestände im Großhandel

Umsätze pro Land Q4/2016 in Mio. €



MARKENPRODUKTE

Segmentergebnisse

Mio. €	Q4/2016	Q4/2015	Δ	1-12/2016	1-12/2015	Δ
Umsatz	249	248	0%	858	854	1%
Umsatz (ber.) ¹	256	247	4%	880	847	4%
EBITDA (ber.) ²	40	39	2%	201	220	-9%
Marge (ber.) ²	15,9%	15,6%		23,4%	25,8%	

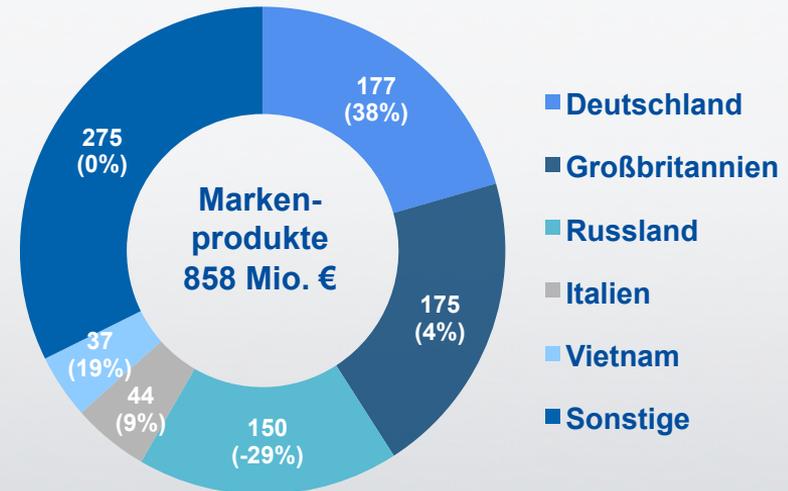
1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt.

MARKENPRODUKTE

Segmentereignisse im Geschäftsjahr

- » Deutschland: starkes Umsatzwachstum gestützt auf Marken wie Grippostad, Ladival, Mobilat
- » Großbritannien: organischer Umsatzanstieg um 7% auf Basis konstanter Wechselkurse dank starkem Wachstum der Top-Marken
- » Russland: weiterhin herausforderndes Umfeld
- » Italien: Wachstum durch Akquisition
- » Vietnam: zweistelliges Umsatzwachstum getrieben durch starkes Tendergeschäft

Umsätze pro Land GJ 2016 in Mio. €

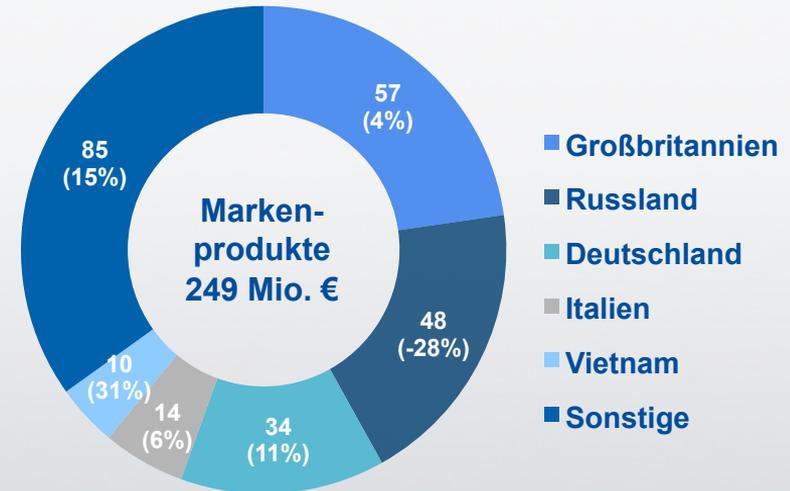


MARKENPRODUKTE

Segmentereignisse Q4

- » Großbritannien: negative Währungseffekte
- » Russland: Konsolidierung auf der Nachfrageseite, höhere Rabattbelastungen
- » Deutschland: anhaltend starke Umsatzdynamik
- » Höhere Marketingausgaben in Q4

Umsätze pro Land Q4/2016 in Mio. €



CASHFLOW-ENTWICKLUNG

	Q4/2016	Q4/2015	Δ	GJ/2016	GJ/2015	Δ
Operativer Cashflow	136	174	-22%	334	312	7%
Capex (Instandhaltung und weitere kleinere Investitionen abzüglich Desinvestitionen)	-25	-30	16%	-91	-99	9%
Free Cashflow (ber.)¹ (vor Dividende)	110	144	-23%	243	212	14%
Akquisitionen abzüglich Desinvestitionen	-28	-21	34%	-82	-79	4%
Free Cashflow (vor Dividende)	82	123	-33%	161	134	20%

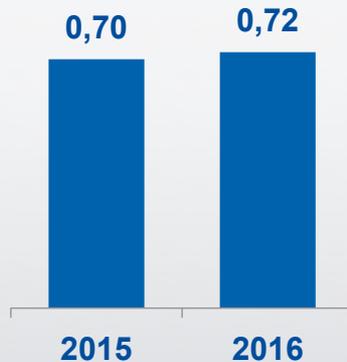
1) Bereinigt um wesentliche Investitionen, Akquisitionen und Desinvestitionen

LEVERAGE NETTOVERSCHULDUNG/EBITDA (BER.)



DIVIDENDENVORSCHLAG

Dividende je Aktie in €



Dividendenpolitik

- Erhöhung der Dividende um 2,9%
- Dividendenvorschlag auf der Grundlage eines starken Basisgeschäfts und starken Cashflows

GUIDANCE 2017

Ziel

Umsatz (ber.)¹	2.280 - 2.350 Mio. €
----------------------------------	-----------------------------

EBITDA (ber.)²	430 - 450 Mio. €
----------------------------------	-------------------------

Konzerngewinn (ber.)²	195 - 205 Mio. €
---	-------------------------

1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt.

AGENDA

1. Rückblick 2016: Was wir erreicht haben
(Dr. Matthias Wiedenfels)
2. Einblick 2016: Unsere Zahlen im Detail
(Helmut Kraft)
3. **Ausblick 2019: STADA *Plus* – Wie wir unsere Zukunft gestalten**
(Dr. Matthias Wiedenfels)

STADA PLUS

WAS WIR BISLANG ERREICHT HABEN

Organisation & Prozesse

- **Konsolidierung**
 - Konsolidierung der deutschen Gesellschaften im Gange
- **Komplexitätsreduzierung**
 - z.B. Anzahl rechtlicher Einheiten innerhalb des Konzerns wird derzeit reduziert
 - z.B. Anzahl der Entscheidungsebenen innerhalb der Organisation werden geprüft
- **Portfoliooptimierung**
 - Bereinigung des Portfolios / Abschaffung ausgewählter Produkte im Marken- und Generika-Segment zur Steigerung der Effizienz und Rentabilität unseres Produktportfolios
 - IT-gestützte Optimierung des Portfoliomanagement-Prozesses
- **Operational Excellence**
 - Reduzierung der Vorlaufzeiten sowie Anhebung der Barbestände durch niedrigere Lagerbestände

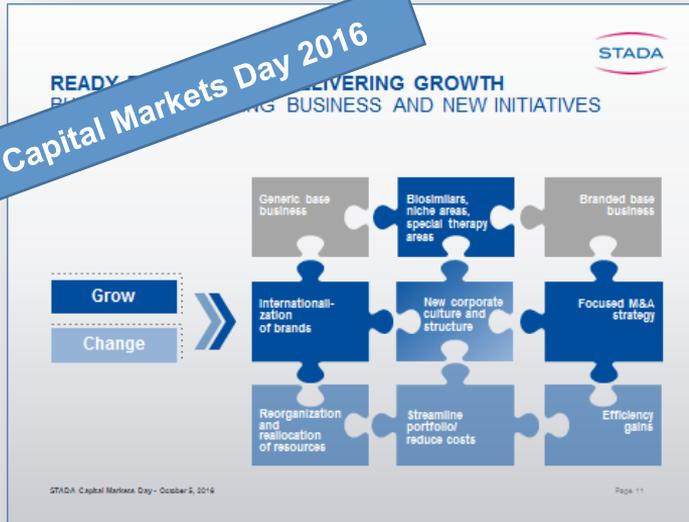
Reduzierung der Umsatzkosten (COGS)

- **Harmonisierung des Verpackungsprozesses**
 - z.B. neues Verpackungszentrum (Serbien) ab Sommer 2017: Verpackung fester Arzneimittel wird in zwei Zentren konsolidiert.
 - z.B. Harmonisierung des Verpackungsprozesses für Blisterpackungen und Flaschen
 - z.B. laufende Optimierung von Chargengrößen und Harmonisierung von Verpackungsmaterialien
- **Reduzierung der Changeover-Zeiten**
 - Reduzierung der Changeover-Zeiten um 50% bei festen Arzneimitteln bereits erreicht. Nächster Schritt: Ausrollen dieser Initiative auf die Produktionsstandorte für flüssige und halb feste Arzneimittel
- **Interne Produkttransfers**
 - Fortlaufende Produkttransfers, derzeit ca. 40 Projekte

STADA *PLUS*

FORTSCHRITTE IN ALLEN BEREICHEN

Capital Markets Day 2016

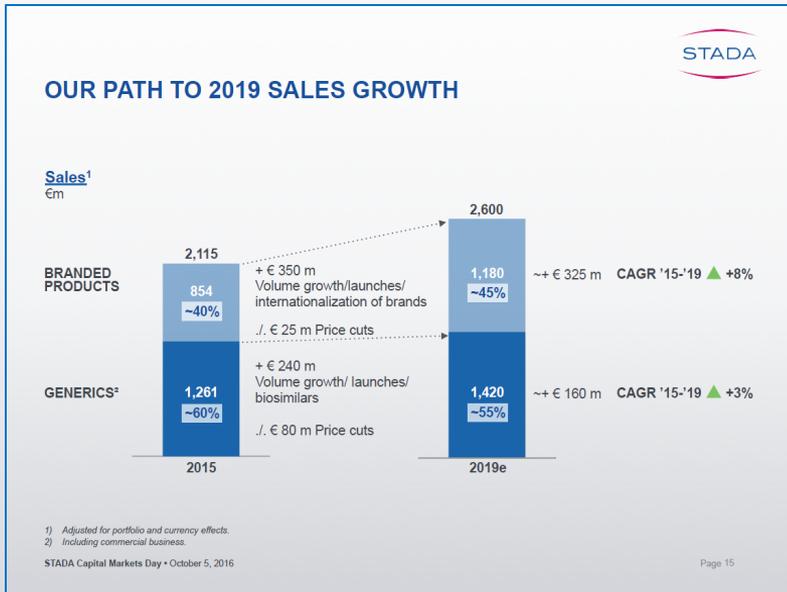


- **STADA *Plus* trägt Früchte: Wir kommen schneller und effizienter voran als geplant**
- **Generika: Basisgeschäft mit höherem Potenzial als erwartet, Biosimilars-Case bestätigt**
- **Markenprodukte: Basisgeschäft und Internationalisierung durch zentrale Steuerung weiter verbessern**
- **Produktion: Zusätzliche Einsparungspotenziale identifiziert, Maßnahmen laufen bereits**
- **Profitabilität-Steigerung kommt schneller voran als erwartet, weitere Verbesserung im Cashflow**

➤ **Wir nutzen unser positives Momentum und erhöhen unseren strategischen Ausblick 2019!**

STRATEGISCHER AUSBLICK 2019 – BER. UMSATZWACHSTUM

Ursprüngliche Guidance 2019



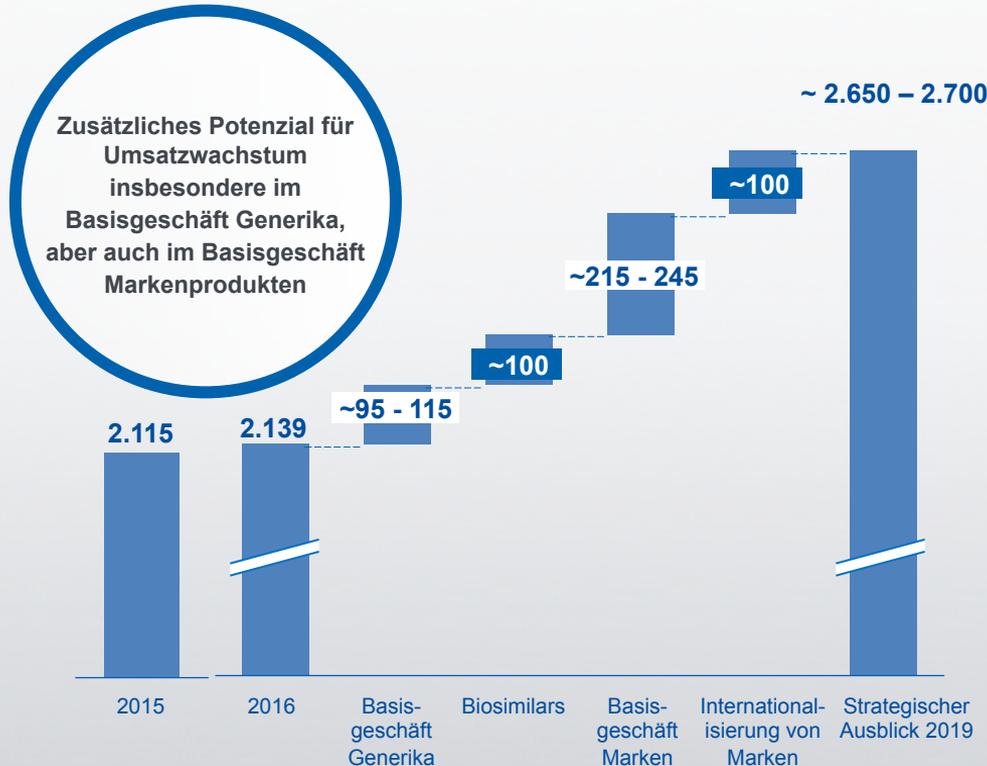
Neuer strategischer Ausblick 2019

**Konzernumsatz zwischen
2.650 – 2.700 Mio. €**

**Markenprodukte:
1.175 - 1.205 Mio. €**

**Generika:
1.475 - 1.495 Mio. €**

STRATEGISCHER AUSBLICK 2019 – BER. UMSATZWACHSTUM



- Keine Veränderung bei erwarteter Segmentaufteilung 2019: ca. 55% Generika & 45% Markenprodukte
- Wichtigste Wachstumsregionen Generika: Westeuropa, Südeuropa & Südosteuropa
- Biosimilars: unverändertes Umsatzpotenzial trotz Verzögerung bei Pegfilgrastim
- Wichtigste Wachstumsländer im Markensegment: Großbritannien/Irland & CIS
- Internationalisierung auf gutem Weg: 7 Produkte für Phase I Roll-out identifiziert

STRATEGISCHER AUSBLICK 2019 – BER. EBITDA-WACHSTUM

Ursprüngliche Guidance 2019



Neuer strategischer Ausblick 2019

**Konzern-EBITDA (ber.)
zwischen 570-590 Mio. €**

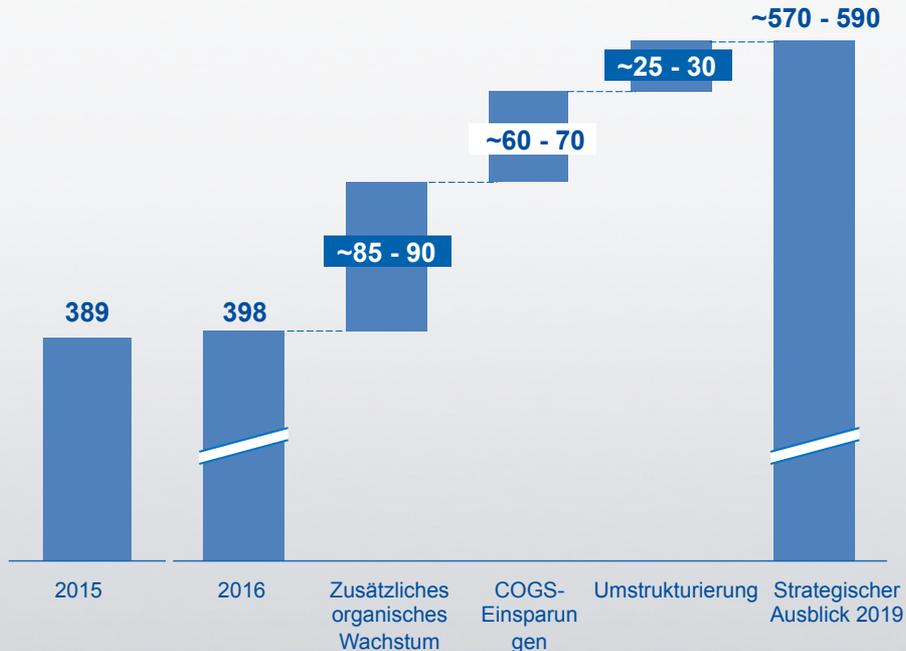
➤ Zusätzl. Gewinntreiber vs. ursprünglicher Guidance 2019:

- Stärkeres Basisgeschäft, insbesondere bei Generika
- Zusätzliche Verbesserungen bei Beschaffung/Produktion/Portfolio-optimierung
- Organisatorische Straffung

➤ Generell: schnellere Umsetzung als ursprünglich geplant

**Konzern-EBITDA-Marge (ber.):
~ 22%**

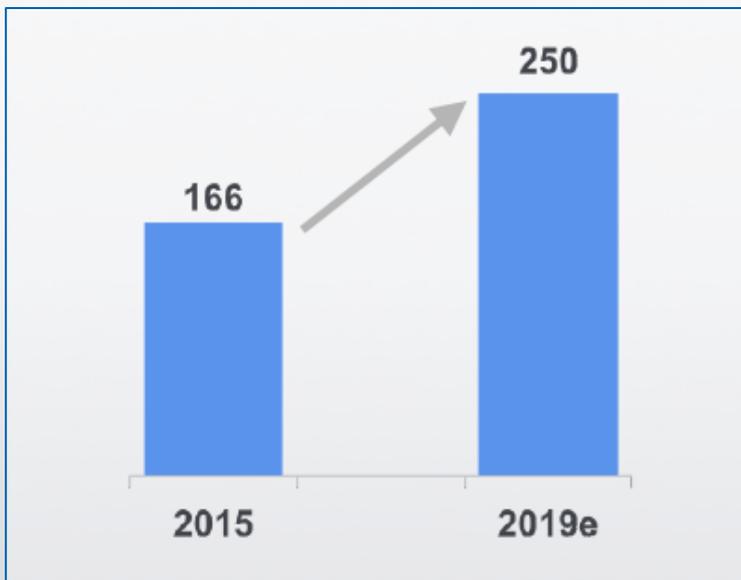
STRATEGISCHER AUSBLICK 2019 – BER. EBITDA-WACHSTUM



- Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge (Konzern) von 18,6% (2016) auf ~22% (2019), getrieben durch deutliche COGS-Einsparungen sowie beschleunigte Reorganisationsmaßnahmen innerhalb des gesamten Konzerns
- Ber. EBITDA-Marge 2019:
Generika 2019: ~21%
Marken 2019: ~27%
- Starkes Wachstum im Basisgeschäft beider Segmente als EBITDA-Treiber
- Starkes Basisgeschäft finanziert zusätzliche Investitionen in die Internationalisierung von Marken und in Biosimilars

STRATEGISCHER AUSBLICK 2019 – BER. KONZERNGEWINN

Ursprüngliche Guidance 2019



Neuer strategischer Ausblick 2019



Ber. Konzerngewinn
~250 – 270 Mio. €

STRATEGISCHER AUSBLICK 2019 – OPERATIVER CASHFLOW

Ursprüngliche Guidance 2019



OPERATING CASH FLOW WILL FURTHER IMPROVE

Operating cash flow

- Strong operating cash flow from positive underlying business development
- Working capital improvement



OPERATING
CASH FLOW

~ € 500 m

2019e

STADA Capital Markets Day • October 5, 2016

Page 18

Neuer strategischer Ausblick 2019



Operativer Cashflow
~560–580 Mio. €

STADA *PLUS*

WIR ENTFALTEN UNSER VOLLES POTENZIAL

- » Große Wachstumschancen und Effizienzpotenziale bestätigt
- » Klarer Plan und konkrete Maßnahmen, um unsere Potenziale zu heben
- » Hohe Dynamik, Mannschaft im Aufbruch
- » Neue Kultur: Unternehmertum, Wissensaustausch, Leistung, Innovation
- » Ambitioniertere Ziele, um STADA im Wettbewerb besser zu positionieren



STADA *Plus*: leistungsfähiger, kraftvoller, zukunftsicher!



FINANZKALENDER / KONTAKTINFORMATIONEN

Finanzkalender 2017

11. Mai 2017	Veröffentlichung Ergebnisse 1. Quartal 2017
8. Juni 2017	Hauptversammlung 2017
3. August 2017	Veröffentlichung Ergebnisse 2. Quartal 2017
9. November 2017	Veröffentlichung Ergebnisse 3. Quartal 2017

Bitte beachten Sie, dass die genannten Daten Änderungen unterliegen können.

Ansprechpartner

Executive Vice President Corporate Communications

Sebastian Krämer-Bach

61118 Bad Vilbel, Deutschland

Telefon: +49 (0) 6101 603-3121

Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: sebastian.kraemer-bach@stada.de

DISCLAIMER UND HINWEISE

Diese Präsentation der STADA Arzneimittel AG (im Folgenden „STADA“) dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art in irgendeiner Gerichtsbarkeit dar. STADA übernimmt keinerlei Haftung aufgrund der Nutzung dieses Dokumentes oder seines Inhalts oder in anderweitiger Verbindung mit diesem Dokument. STADA übernimmt keine Verantwortung oder Gewähr für Richtigkeit, Aktualität, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder Meinungen hierin. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung dieses Dokuments oder von Teilen dieses Dokuments ist ohne die schriftliche Zustimmung von STADA nicht gestattet.

Leistungsindikatoren von STADA werden teilweise durch Sondereffekte beeinflusst. Die Angabe von um solche Effekte bereinigten Kennzahlen (sog. „Pro-forma“-Kennzahlen) durch STADA dient allein der Ergänzung der ausgewiesenen IFRS-Kennzahlen zum Zweck eines transparenten Vergleichs mit einer relevanten Vorperiode.

Diese Präsentation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung von STADA und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Sie beinhalten verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Wachstum oder die Performance wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Einschätzungen abweichen. Mit der Verwendung von Worten wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersehen“, „glauben“, „schätzen“ und ähnlichen Begriffen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. STADA wird gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, in Pressemitteilungen sowie in Investor News zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. STADA ist zwar der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen angemessen sind, kann jedoch nicht gewährleisten, dass diese Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zu den Risikofaktoren gehören insbesondere: der Einfluss der Regulierung der pharmazeutischen Industrie, die Schwierigkeit einer Voraussage über Genehmigungen der Zulassungsbehörden und anderer Aufsichtsbehörden, das Genehmigungsumfeld und Änderungen in der Gesundheitspolitik und im Gesundheitswesen verschiedener Länder, Akzeptanz von und Nachfrage nach neuen Arzneimitteln und neuen Therapien, die Ergebnisse klinischer Studien, der Einfluss von Wettbewerbsprodukten und -preisen, die Verfügbarkeit und die Kosten der bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte verwendeten Wirkstoffe, Unsicherheit über die Marktakzeptanz innovativer Produkte, die neu eingeführt, gegenwärtig verkauft oder entwickelt werden, die Auswirkung von Änderungen der Kundenstruktur, die Abhängigkeit von strategischen Allianzen, Schwankungen der Wechselkurse und der Zinsen, operative Ergebnisse sowie weitere Faktoren, die in den Geschäftsberichten sowie in anderen Erklärungen der Gesellschaft erläutert werden. STADA übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen.

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG:
Dr. M. Wiedenfels (Vorstandsvorsitzender), H. Kraft